

Westfälische Nachrichten Warendorf

vom 04.03.2023

Zweites Papiertheaterfestival in Warendorf

Große Kunst – kleines Format

WARENDORF. Das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen veranstaltet in Zusammenarbeit mit Manfred Kronenberg / Galerie KronenbergKunst vom 10. März bis 12. März 2023 das zweite Warendorfer Papiertheaterfestival. An diesem Wochenende im März wird auf insgesamt fünf Bühnen eine spannende, abwechslungsreiche und unterhaltsame Auswahl an Papiertheaterstücken für Groß und Klein angeboten. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Kulturreferates für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen in Zusammenarbeit mit Manfred Kronenberg / Galerie KronenbergKunst, gefördert durch die Bundesregierung für Kultur und Medien. Hier ein Überblick über die Stücke:

► **Theater andersARTIG – Warendorf:** Die Wahrheit, am 10. März, 19.30 Uhr in der Galerie Museum Friederichs, Oststraße 21 sowie am 12. März, 18 Uhr, im Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße

► **Papier & Theater – Halle an der Saale:** Pangu Narathi - Im Sog der Berge, am 11. März, um 15 Uhr und 18 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße

► **Haases Papiertheater –**

Remscheid: Das schwebende Pferd; am 11. März, um 15 Uhr und 18 Uhr sowie am 12. März um 16 Uhr im Historischen Tapetensaal, Bürgerhaus; Dezentrales Stadtmuseum, Klosterstraße 7

► **Papiertheater INVISIUS – Berlin:** Der kleine Prinz Inszenierung für Papiertheater nach Antoine de Saint-Exupéry; am 11. März, um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr sowie am 12. März um 15 Uhr im Ratssaal des historischen Rathauses Warendorf.

Die Aufführungen „Der kleine Prinz“ sind vorab nicht buchbar und finden im Rahmen der Ausstellung „PAPIERTHEATER – Kleine Theater, große Kunst“ im Dezentralen Stadtmuseum Warendorf – Historisches Rathaus am Markt 1 statt. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende vor Ort wird gebeten – sämtliche Einnahmen kommen dem Warendorfer Kinderhilfswerk „Aktion Kleiner Prinz“ zugute.

► **Papirniks Papiertheater – Essen:** Die Meistersinger von Nürnberg; am 11. März, um 16.30 und 19.30 Uhr sowie am 12. März um 11.15 Uhr in der Galerie Museum Friederichs, Oststraße 21

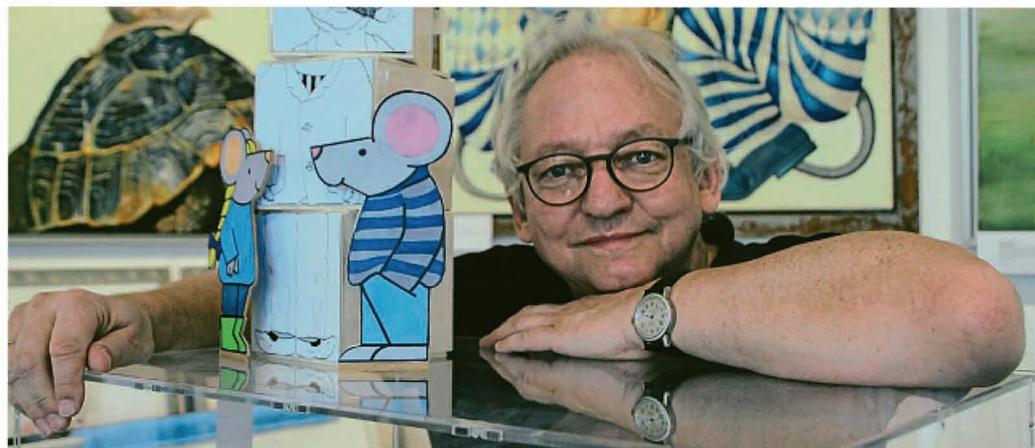
► **Theater andersARTig – Warendorf:** Der allerletzte Drache; am 12. März, um 11.15 Uhr im Pfarrheim St.

Laurentius, Kirchstraße

► **Papier & Theater – Halle an der Saale:** Peter ist allein zu Haus, die Eltern gehen beide aus; am 12. März, um 11 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße.

Die „kulturelle Ausdrucksform“ des Papiertheaters wurde 2021 in Deutschland von der rationalen UNESCO-Kommission in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Papiertheater ist für viele unbekannt und läuft bestenfalls unter Nostalgie und Tradition. Eine ganz besondere Theaterform – nicht nur für Kinder, sondern große Kunst im kleinen Format, kreativ, vielschichtig, humorvoll, ernsthaft und grenzenlos. Davon können sich die Besucher beim Papiertheaterfestival 2023 ein eigenes Bild machen. Und dabei eine Welt der Poesie und Imagination genießen. **|Panorama**

■ Tickets: Erwachsene zwölf Euro; Kinder (bis zwölf Jahre) sieben Euro. Die Festival-Karten sind nur online über den Ticket-Service des Scala-Filmtheaters www.scala-warendorf.de oder an der Kino-Kasse, Klosterstraße 5 erhältlich. Freie Platzwahl, rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen. Die Plätze sind auf nur 25 Tickets pro Aufführung limitiert. Weitere Infos unter: www.papiertheater.eu und in der WN Panorama-Ausgabe



Manfred Kronenberg hat das Papiertheater in Warendorf vorangetrieben.

Foto: Beate Trautner